

Produktdatenblatt - Kalkschlämme -

Allgemein

Die Kalkschlämme ist ein leicht körniger Streichputz, der mit einer Decken- oder Malerbürste gestrichen wird. Damit lassen sich dezente Oberflächenstrukturen erzielen. Kleine Löcher und Fehlstellen werden somit einfach deckend überstrichen.

Anwendungsbereich

Innenwand- und Deckenflächen.
Geeignete Untergründe sind, mineralische Putze aus Kalk-, Kalkzement-, Zement-, Gipsputz-, Lehm- und Spachtelputze, Gipsfaser- Gipskartonbauplatten, Silikatfarbanstriche und mineralische Klebemörtel.

Ungeeignete Untergründe

Latexfarben, Holzwerkstoffe, Metall und dauerfeuchte Untergründe.

Eigenschaften

- Trockenabriebbeständig
- Reinmineralisch
- Frei von Konservierungsstoffen
- Schützt vor Schimmel und Algenbefall
- Diffusionsoffen
- Antistatisch
- Natürliches Aussehen

Zusammensetzung

Marmormehle, Marmorsande, Kalkhydrat, Celluloseether. Der VOC Gehalt dieses Produktes enthält < 1g/l. Der EU Grenzwert beträgt max. 30g/l (Kategorie „a“) ab 2010.

Pigmentierung

Kann einpigmentiert werden mit allen kalkechten Pigmenten. Der maximale Anteil für die Einpigmentierung kann bis max. 10% Pigment auf 1 Liter Kalkschlämme betragen.

Trockenzeiten

24 Stunden bei 20° Celsius und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Verarbeitungsbedingungen

Verarbeitung nicht unter 5° Celsius verarbeiten.
Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.

Grundierung

Alle saugfähigen und weniger saugfähigen Untergründe wie Kalk-, Kalkzement-, Zementputze, Gipsputze, Klebemörtel, Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten sind von Staub zu befreien und mit einer Kaseingrundierung zu grundieren. Auf Gipskartonflächen muß zusätzlich noch ein Kalkvoranstrich erfolgen.

Untergrundbedingungen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

Untergrundvorbereitung

Schmutzempfindliche Bauteile sind vor Beginn der Arbeiten sorgfältig abzudecken und abzukleben
Vorstehende Ecken mit Gazestreifen einlegen zum Schutz der Ecken. Sinterhautstellen abschleifen
Alten Tapetenkleister gründlich abwaschen.
Schadhafte Stellen im Unterputz, abschlagen und neu verputzen. Farbreste sind zu entfernen.
Schimmelbefallene Stellen mit Sodalaugung abwaschen.
Durchschimmernde, färbende Inhaltsstoffe nach dem 1. Anstrich im Verhältnis 1 Teil Alaun zu 10 Teile mit Wasser 1:10 absperren.

Verarbeitung

Die Kalkschlämme wird in 2-3 Arbeitsgängen auf den Untergrund mit einer Decken- oder Malerbürste aufgestrichen. Um Ansätze zu vermeiden sollte möglichst naß in naß gearbeitet werden. Ein Grund- und ein 1- 2maliger Schlussanstrich reicht aus um eine deckende Oberfläche zu erzielen. Der Grundanstrich kann bis 10% Wasser verdünnt werden. Der Schlussanstrich erfolgt unverdünnt.

Verbrauch

Der Durchschnittsverbrauch pro Anstrich beträgt ca. 220 ml/m².

Kennziffer: T.V.A. 1962 1117 818 78
Mwst. Identifikationsnummer: LU 20744878

**Produktdatenblatt
- Kalkschlämme -**

Lagerung

frostfrei, unbegrenzt lagerfähig.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch reinigen.

Entsorgung von Farbresten

Kalkschlämme nicht dem Abwasser zuführen. Produkt-Abfallschlüssel (EAK): 080112.

Achtung

Ätzend, da das Produkt alkalisch ist. Daher Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt mit reichlich Wasser abspülen.
Bei länger anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser abspülen. Augenarzt konsultieren.



Gefahr

Gefahrhinweise

H 315: Verursacht Hautreizungen.
H 318: Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P 260: Staub und Nebel nicht einatmen.
P 264: Nach Gebrauch gründlich waschen.
P 280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P 302+P352: Bei Berührung mit der Haut und bei Kontakt mit den Augen mit viel Wasser und Seife waschen.
P301+310: Bei Verschlucken, sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P332+313: Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P 362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P 364: Und vor erneutem Tragen waschen.

erstellt: 10.01.2020

Kennziffer: T.V.A. 1962 1117 818 78
Mwst. Identifikationsnummer: LU 20744878